

	<p>Objekt: Traubenpokal mit Baumfäller</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Gold- und Silberschmiedekunst</p> <p>Inventarnummer: M 14</p>
--	---

Beschreibung

Buckelpokal in Traubenform mit Deckel;
getriebene Buckel am Fuß;
der Nodus als Baumstamm angedeutet, daran ein Mann, der ein Beil schwingt;
am Übergang vom Fuß zum Nodus und vom Nodus zur Kupa aufgelegte Blatt- bzw.
Rankenverzierung;
die Kupa mit Deckel in Traubenform bestehend aus vielen kleineren Buckeln;
am Knauf des Deckels wieder florale Verzierung, die Spitze darüber als Blumenstrauß
(Schmeck) ausgebildet;
Beschauzeichen: N für Nürnberg,
Meisterzeichen: Heinrich Straub,
Stern und Tremolierstrich am Rand der Kupa.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, getrieben, teilweise vergoldet
Maße: H: 29 cm, H ohne Deckel: 17,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1636
	wer	Heinrich Straub (1577-1636)
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Buckelpokal
- Nodus (Verzierung)
- Pokal (Preis)

- Schmeck

Literatur

- Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Gerhard Bott (1985): Wenzel Jamnitzer und die Nürnberger Goldschmiedekunst 1500 - 1700. München
- Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Klaus Pechstein u. a. (1987): Deutsche Goldschmiedekunst vom 15. bis zum 20. Jahrhundert aus dem Germanischen Nationalmuseum. Berlin
- Manfred H. Grieb (2007): Nürnberger Künstlerlexikon: Bildende Künstler, Kunsthandwerker, Gelehrte, Sammler, Kulturschaffende und Mäzene vom 12. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. München